9 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 695

Pilgerweg der Heiligen Birgitta - für Wanderer & Nichtwanderer

Reise-Nummer: DE-W-11 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Zarrentin** zur Führung im ehemaligen **Zisterzienserinnenkloster „Himmelspforte"** mit Besichtigung des **Refektoriums**, des **Barocksaals**, des gotischen **Kreuzrippengewölbes**, des **Heimatmuseums** und der **Feld- und Backsteinkirche St. Petrus und Paulus**. Wanderung im **UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee** zum Informationszentrum **PAHLHUUS**. Hotelbezug für 2 Nächte in/bei **Schwerin**.

2. Tag: Wanderung auf den Spuren der Heiligen Birgitta nach **Dreilützow**. Besuch der Bildungs- und Begegnungsstätte **Schloss Dreilützow** und des **Schlossparks**. Weiterfahrt nach **Schwerin**. Stadtführung vorbei an hübschen **Fachwerkhäusern**, dem **Mecklenburgischen Staatstheater** und dem **Schloss Schwerin**, malerisch auf einer Insel im Schweriner See gelegen. Führung durch den 117m hohen **Schweriner Dom**.

3. Tag: Schwerin. Andacht in der **Schlosskirche**. Fahrt in das **Warnowtal**. Die Wanderer pilgern über **Brüel** zum **Pilger-Kloster Tempzin**, bedeutender Wallfahrtsort im Mittelalter, heute Pilgerzentrum und Begegnungsstätte. Die Nichtwanderer fahren nach **Tempzin**. Führung durch die **Antoniter-Hospital-Klosteranlage** mit Infos über die christlichen Orden und Gemeinschaften. Hotelbezug für 2 Nächte in/bei **Güstrow**.

4. Tag: Die Wandergruppe pilgert von **Güstrow** nach **Bützow**. Die Nichtwanderer besuchen die **Güstrower Innenstadt**. Zusammentreffen der Gruppe zur Außenbesichtigung des **Schlosses Bützow**. Gemeinsamer Spaziergang zum einstigen **Kloster Rühn**. Das 1232 gegründete Zisterzienserinnenkloster wurde mit der Reformation in ein Damenstift gewandelt und Mitte des 18. Jh. säkularisiert. 1950-1991 barg die Anlage einen Jugendwerkhof. Führung durch die Klosteranlage, in der heute ein gemeinnütziger Verein mit Laden, Café und Öl-, Senf- und Essigmanufaktur untergebracht sind.

5. Tag: Fahrt nach **Tribsees** zur **Stadtkirche St. Thomas**. 1320 im gotischen Stil erbaut, beeindruckt sie mit einem einzigartigen geschnitzten **Mühlenaltar**. Kirchenführung auf Wunsch. Die Nichtwanderer besichtigen **Tribsees**. Die Wandergruppe pilgert nach **Franzburg**, wo sich die Gruppe zum Besuch der **ev. Kirche** trifft. Die Kirche ist der einzige erhaltene Teil des Zisterzienserklosters Neuencamp, der im dreißigjährigen Krieg geplündert und zerstört wurde. Sehenswert sind ein **Sandstein-Epitaph** von 1615 und eine **Madonna auf der Mondsichel**. Hotelbezug für 4 Nächte in/bei **Stralsund**.

6. Tag: Busfreier Tag in der Hansestadt **Stralsund** mit historischer Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Stadtführung auf den Spuren der Backsteingotik zu farbenprächtigen **Giebelhäusern**, zum **Rathaus** und **Wulflamhaus**, zur **St.-Nikolai-Kirche**, **St.-Jakobi-Kirche** und **St.-Marien-Kirche** und zum **St. Johannis**kloster; weiter zum **Heilgeist-Spital**, das zu den besterhaltenen Spitalkomplexen der südlichen Ostsee gehört. Ältester Teil ist die **Heilgeistkirche** mit bemerkenswertem **Stern-** und **Kreuzrippengewölbe**. Auf Wunsch Möglichkeit zur Andacht; anschließend freie Zeit zum Besuch des im ehemaligen **Dominikanerkloster St. Katharinen** beheimateten **Meeresmuseums**.

7. Tag: Ausflug auf die Insel **Rügen** zur **St.-Marien-Kirche Poseritz**; weiter nach **Bergen**: zum ältesten erhaltenen Gebäude der Insel, der **St.-Marien-Kirche**. 1193 als romanische Pfalz- und Klosterkirche geweiht, beherbergt sie wertvolle Wandmalereien mit biblischen Motiven. Stadtführung zur **St.-Marien-Kirche**, zum **Ernst-Moritz-Arndt-Turm** und zur **St.-Bonifatius-Kirche** sowie zum historischen **Klosterhof Bergen** mit Schauwerkstatt und Stadtmuseum. Die Wandergruppe pilgert und die Nichtwanderer fahren nach **Ralswiek**. Der heutige Veranstaltungsort der berühmten **Störtebeker Festspiele** war im Mittelalter bedeutender Seehafen. Gemeinsamer Besuch vom **Schlosspark**, der ganz aus Holz gefertigten **Kirche Ralswiek** oder der **Hügelgräber**.

8. Tag: Tagesausflug auf die Insel **Rügen**. Während die Wanderer von **Lietzow** zu Rügens bedeutendstem **Seebad Sassnitz** pilgern, besichtigen die Nichtwanderer den Miniatur-Nachbau des Schlosses Lichtenstein in der Schwäbischen Alb von 1893; anschließend gemeinsame Stadtführung durch das ehemalige Fischerdörfchen mit wunderschöner Bäderarchitektur zur neugotischen **St.-Johannis-Kirche** von 1883, zum **Rathaus**, zum alten **Fischereihafen** und entlang des **Stadthafens** mit Europas längster Außenmole. Freie Zeit für eine Schifffahrt zum **Königsstuhl**. **Alternativ:** Wanderung durch den **Nationalpark Jasmund** mit den reichhaltigen Buchenwäldern, welcher seit 2012 UNESCO-Weltkulturerbe ist und zum **Kreidefelsen Königsstuhl**.

9. Tag: Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Gemeindereise.

Bildnachweise: Usedom Tourismus GmbH-Andreas Dumke; Tourismuszentrale Stralsund; Sebastian Krauleidis, Rostock-Marketing; Wittenberg Kultur e.V.; TZ Wismar, A. Rudolph; BT-Group; Geografic Travel Club; Marieke Sobiech; pixabay.com

✂

Anfrage an **ReiseMission**, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Telefon: 0341 308541-0, Fax: 0341 308541-29

Rechtzeitige Rückmeldung sichert den günstigen Reisepreis. Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Ich wünsche ein detailliertes **Programm** zur **Reise Nr.**:_____ bzw. zu den umseitig angekreuzten Reisen.

☐ Zusätzlich möchte ich das Programm mit folgendem **Tagesausflug** verlängern:_____

☐ Ich möchte ein Angebot für eine___**-tägige Reise** vom_____bis_____, für ca.___Personen, Abfahrtsort_____

Das Programm soll individuell gestaltet werden und folgende Orte beinhalten:

☐ Gielow ☐ Wismar ☐ Ahlbeck ☐ Tribsees ☐ Demmin ☐ Malchow ☐ Dobbertin ☐ Ludwigslust ☐ Warnemünde
☐ Eldena ☐ Ivenack ☐ Rostock ☐ Wolgast ☐ Güstrow ☐ Schwerin ☐ Barnstorf ☐ Neustrelitz ☐ Ahrenshoop
☐ Janow ☐ Bützow ☐ Marlow ☐ Breesen ☐ Teterow ☐ Basedow ☐ Stralsund ☐ Greifswald ☐ _____

Bemerkung, etwa zur Zielgruppe:_____

☐ Ich möchte den kostenfreien Newsletter von ReiseMission beziehen.

Name:	Vorname:	Titel:	Tel.:
Straße/Nr.:		PLZ/Ort:	
E-Mail:			

Datum / Name - Gemeinde/Bildungsstätte/sonst. Organisation:_____ //MV 9 18

6 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 510

Insel Rügen und Insel Usedom

Reise-Nummer: DE-P- 41 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Schwerin**. Stadtführung entlang zahlreicher Prachtbauten zum **Mecklenburgischen Staatstheater**, zum **Staatlichen Museum Schwerin**, dem **Altstädtischen Rathaus** und zum **Alten Palais**. Auf Wunsch Besichtigung des formvollendeten **Schweriner Schlosses**, dessen Baumeister durch die Architektur des französischen Schlosses Chambord an der Loire inspiriert wurden. Übernachtung in/bei **Rostock**.

2. Tag: Rostock. Rundgang zu den **Giebelhäusern**, zur **St.-Marien-Kirche**, zur **Kröpeliner Straße** und zum ehemaligen **Michaeliskloster**. Der Westflügel dieses ehemaligen Fraterhauses birgt heute einen Teil der **Universitätsbibliothek**. Weiterfahrt nach **Barth**. Das bedeutendste Bauwerk in **Barth** ist die aus Backstein errichtete **Sankt-Marien-Kirche**. Besuch der Ausstellung **„Rund um die Bibel"** in der Hospitalkirche **St. Jürgen** im **Bibelzentrum**, wo die „Barther Bibel", die „Bugenhagen Bibel" und andere historische Kostbarkeiten ausgestellt werden. Hotelbezug für 4 Nächte in **Stralsund**.

3. Tag: Geführter Ausflug auf die Insel **Rügen**. **Schifffahrt** ab/an **Sassnitz** zur imposanten Kreidefelsenküste; Weiterfahrt mit dem Bus auf die Halbinsel **Wittow**. Fahrt mit der **Arkonabahn** zu den Leuchttürmen des **Kap Arkona**. Der kleinere der beiden Leuchttürme wurde nach Entwürfen von Karl Fridrich Schinkel erbaut und ist einer der ältesten Leuchttürme an der **Ostsee**. Ein weiteres Juwel ist die **Kapelle** am Hochufer von **Vitt**.

4. Tag: Geführter Ausflug auf die Insel **Usedom**. Besuch der **St.-Petri-Kirche** in **Benz**. Fulminant ist der **„Sternenhimmel"**, eine Kassettendecke, welche auf ein hölzernes Tonnengewölbe gemalt wurde. Auf dem Friedhof befinden sich die Gräber der Maler Feininger und Niemeyer-Holstein. Fahrt über das Klosterdorf **Pudagla** in das Bernsteinbad **Koserow**. Hier befindet sich die einzige Backsteinkirche Usedoms. In den Höhlen des **Streckelsberg** soll einst der Seeräuber Störtebeker Unterschlupf gefunden haben.

5. Tag: Führung durch den südlichen Teil der Insel **Rügen**. Rundgang in der Residenzstadt **Putbus**. Fahrt mit der Schmalspurbahn **„Rasender Roland"**, die voller Nostalgie über die Ostseeinsel fährt. Zwischenstopp in **Binz** zur Erkundung der prächtigen Bäderarchitektur. Weiterfahrt auf die Halbinsel **Mönchgut** zum **UNESCO-Biosphärenreservat Südost-Rügen**; anschließend Besuch der **Katharinenkirche** in **Middlehagen**. Diese entstand zu der Zeit als **Mönchgut** noch zum **Kloster Eldena** gehörte.

6. Tag: Antritt der Rückfahrt, etwa über **Güstrow**. Sehenswert sind u. a. der kostbar ausgestattete **gotische Backsteindom** mit dem Kunstwerk von **Ernst Barlach** „Der Schwebende Engel", das **Atelierhaus Barlachs** sowie das **Renaissance-Schloss** mit der zauberhaften Landschaft inm umliegenden Schlosspark. Weiterfahrt zum Heimatort.

5 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 400

Residenzstädte, Schlösser und Gärten

Reise-Nummer: DE-E-36-2 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Neustrelitz**. Geführter Rundgang durch die spätbarocke Planstadt. Einzigartig in seiner Architektur ist der quadratische Marktplatz, von welchem aus 8 Straßen sternförmig ausströmen. Gang zum **Rathaus**, erbaut im Stil des Klassizismus, zur **Stadtkirche**, entlang der **Schlossstraße** in das historische **Schlossgartenensemble** mit einer im neugotischen Stil errichteten **Schlosskirche**. Der Neustrelitzer **Schlossgarten** wurde 1732/33 vom Kunstgärtner Julius Löwe als Barockgarten entworfen und 1825 von Peter Joseph Lenné zu einem englischen Landschaftsgarten umgestaltet. Gang zur **Orangerie**, zum **Hebetempel**, **Luisentempel**, **Marstall**, **Landestheater** und zum **Stadthafen** am **Zierker See**. Hotelbezug für 4 Nächte in/bei **Neustrelitz**.

2. Tag: Ausflug nach **Teterow**. Stadtführung durch den **historischen Stadtkern** der **Bergring-Stadt**. Fahrt zum **Malchiner Tor**, erbaut im Stile der Backsteingotik, und zum **Schloss Güstrow**, eines der bedeutendsten Renaissanceschlösser Norddeutschlands. In ihm vereinen sich auf charmante Weise italienische und französische Architekturelemente mit einer typisch nordeuropäischen Grundstruktur. Besuch des **Schlossmuseums**. Stadtführung durch die Altstadt, u. a. zum romanisch-gotischen **Dom**.

3. Tag: Fahrt nach **Schwerin** zum **Schweriner Schloss**. Eine der bedeutendsten Bauten des Historismus beherbergt heute neben dem Landtag Mecklenburg-Vorpommerns authentische Wohn- und Festräume der Großherzöge samt prunkvollem Thronsaal, Ahnengalerie und Silberkammer. Führung durch das **Schlossmuseum** mit kostbaren Kunst- und Handwerksammlungen. Gelegenheit zum Besuch des **Burg- und Schlossgartens** mit **Grotte**, **Orangerie** und **Rasenterrasse**. Stadtführung durch die **Altstadt**.

4. Tag: Streifzug in das „Versailles des Nordens", das barocke **Schloss** der Herzöge Mecklenburg-Schwerins in **Ludwigslust**. Herzstück ist der **Goldene Saal** mit seinen monumentalen Säulen. Die **Gemäldegalerie** beeindruckt mit einer Fülle von Werken des französischen Hofmalers Jean-Baptiste Oudry und Büsten von Jean-Antoine Houdon. Führung durch das **Schlossmuseum**. Zeit zum Verweilen im pittoresken **Schlosspark**. Weiterfahrt zur Führung durch das im Jugendstil errichtete **Gutshaus Belitz**.

5. Tag: Ausflug nach **Gielow** zum Besuch der **Wasserburg Liepen**, errichtet im 14. Jh. als Herrschaftssitz auf einer künstlichen Insel. Rundfahrt um den **Malchiner See** zum **Seeschloss Schorssow**. Das Herrenhaus wurde zwischen 1730 und 1740 als barocke Dreiflügelanlage errichtet, 1808 bis 1812 klassizistisch umgebaut und liegt inmitten eines englischen Landschaftsgartens. Eigenständige Außenbesichtigung der Anlage, z. B. zum Erkunden des dendrologischen Lehrpfads am Haussee. Antritt der Heimfahrt.

Gruppenreisen durch Mecklenburg-Vorpommern

zu Stätten der Christenheit, Pilgerwegen, prachtvollen Bauten und Küsten

Willkommen in Mecklenburg-Vorpommern!

Erkunden Sie mit Ihrer Pfarrgemeinde, Ihrem Chor und Bildungswerk die unvergleichbaren kulturellen und kirchlichen Schätze von Weltrang in Mecklenburg-Vorpommern.

Genießen Sie mit uns die ausdrucksvolle Architektur der Backsteingotik und einzigartige Kunst in den glanzvollen Hansestädten in Deutschland bis zur polnischen Ostseeküste: die Altstädte Stralsunds und Wismars - beides UNESCO-Weltkulturerbestätten - mit den einst mächtigen Hansestädten Stettin und Stargard. Gern erweitern wir für Sie den Reiseverlauf entlang der Europäischen Route der Backsteingotik bis Danzig und Hadersley.

Jahrhunderte hindurch siedelten in der unberührten nordischen Landschaft die Orden der Zisterzienser, Benediktiner, Franziskaner u. a. Ihre Klöster, im Zuge der Reformation meist als Damenstifte genutzt, blieben weitgehend erhalten. Dort sind heute ankommende Pilger auf neuen Pilgerwegen der Mecklenburgischen Seenplatte und der Zisterzienserroute willkommen. Wanderer und Nichtwanderer auf dem Pilgerweg der Hl. Birgitta und dem baltischen Jakobsweg sind hier zum besinnlichen Verweilen eingeladen.

Orgelbau und Orgelmusik, seit 2017 immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe in Deutschland, haben auch im Norden Deutschlands ihr Zuhause. Insoweit können Chöre und Musikbegeisterte sich einzigartiger Orgeln bzw. deren Orgelklänge erfreuen. Auf Wunsch arrangieren wir für Ihren Chor Auftritte an authentischen Orten.

Glanzvolle Residenzstädte, Schlösser und Lustgärten, so in Ludwigslust und Schwerin, verzaubern Kulturliebhaber mit kostbaren Kunstsammlungen und herzoglicher Ausstattung. - An den Küstenlandschaften von Rügen, Usedom, Hiddensee und dem Darß realisieren sich Ihre Inselträume. All das betrachten Sie aus dem Blickwinkel weltbekannter Künstler, etwa des Romantik-Malers Caspar David Friedrich.

Wir ermöglichen Foto- und Malstopps an den Entstehungsorten berühmter Gemälde. Die detaillierten Reiseverläufe - auch unserer Flugreisen - wollen Sie bitte anfordern.

Ich freue mich auf Ihre Anfragen und grüße Sie mit dem Team ReiseMission sehr herzlich.

Günter Grünewald
Geschäftsführer und Theologischer Leiter

Hinweis: Die genannten Ab-Preise basieren auf Mindestgruppengrößen von 40 zahlenden Personen und auf aktuellen Beförderungspreisen. Wer als Minigruppe oder Einzelperson einer Gruppe zubuchen möchte, erfragt bitte das aktuelle Reisedatum.

Ihre Vorteile bei ReiseMission:

- Individuelle, gemeindeorientierte Reiseberatung
- Maßgeschneiderte, flexible Programmgestaltung
- Pilgerreisen für Wanderer und Nichtwanderer
- Feier der Heiligen Messe und Andachten vor Ort
- Begegnungsmöglichkeiten an den Zielorten
- Deutschsprachige fachkundige Führungen
- Detaillierte Ablauforganisation für Gruppenleiter
- Bewerbungshilfen, z. B. kostenfreie Werbemittel

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im klimatisierten Fernreisebus mit erfahrenen Fahrern; Unterbringung in landestypisch guten Mittelklasse-Hotels bzw. kirchlichen Gästehäusern im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC; Frühstück; Eintrittsgeld; Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, zusätzliche Mahlzeiten, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

ReiseMission - Tel. 0341 308 541- 0
ökumenisch & weltweit - Fax 0341 308 541-29
Jacobstraße 10 - www.reisemission-leipzig.de
04105 Leipzig - info@reisemission-leipzig.de

Weitere Informationen zum Urlaubsland:
Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern • www.auf-nach-mv.de
Konrad-Zuse-Straße 2 • 18057 Rostock
Telefon: 0381 40 30-550 • Fax: -555

6 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 420

Auf den Spuren von Caspar David Friedrich

Reise-Nummer: DE-P-82 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus nach **Janow** zum Mal- und Fotostopp an der **Burgruine Landskron**, welche Caspar David Friedrich 1801 in einem Aquarell zeichnete und 1834/35 im verschollenen Gemälde „Rast bei der Heuernte" verwendete. Die im 16. Jh. durch Ulrich II. von Schwerin errichtete Festung war bereits 100 Jahre nach Erbauung eine Ruine. Weiterfahrt zum Hotelbezug für 5 Nächte in/bei **Greifswald**.

2. Tag: **Greifswald**. Altstadtführung und Besichtigung der Backsteinkirchen **St. Marien** und **St. Jakobi**, die eine große Rolle in den Werken Friedrichs spielten. Besuch des **Domes St. Nikolai**, wo der Künstler getauft wurde. Später wirkte hier sein jüngerer Bruder als Tischler. Gang zum **Marktplatz**, zum **historischen Rathaus** und zu den **gotischen Wohnspeicher**- und **Giebelhäusern**. Führung durch das **Caspar-David-Friedrich-Zentrum**, einstiges Anwesen der Familie Friedrich mit der Seifensiederei und Geburtsort des Malers, in dem seine Herkunft und Schaffensweise erlebbar werden.

3. Tag: **Greifswald**. Besuch des **Pommerschen Landesmuseums**, welches eine hochkarätige Werkesammlung mit sieben Originalgemälden und zahlreichen Grafiken von Friedrich präsentiert. Fahrt zur **Klosterruine** in **Eldena**, ein zentrales Motiv seiner Werke „aus der Heimat", das der Maler in vielfältigen Stimmungen darstellte. Besuch des **Fischerdorfs Wieck**, welches ebenso als Vorlage für einige Werke des Künstlers diente.

4. Tag: Ausflug in die Hansestadt **Stralsund**. Altstadt-Rundgang (UNESCO-Weltkulturerbe) entlang des **Marktes** zum gotischen **Rathaus**, **Wulflamhaus**, **Kniepertor** sowie zur **St.-Marien**- und **St.-Jakobi-Kirche**. Möglichkeit zum Besuch des **Katharinenklosters**. Dieses Museum zeigt fortwährend das Olbild „Kleine Elblandschaft" von Caspar David Friedrich sowie den Zyklus zu den vier Tageszeiten von Philipp Otto Runge.

5. Tag: Begleiteter Tagesausflug auf die Insel **Rügen**, wo Kreidefelsen, die türkisfarbene Ostsee und urige Buchenwälder als inspirierende Kulissen für Friedrichs Werke dienten. Sein Gemälde „Kreidefelsen auf Rügen" gilt als ein Hauptwerk der Romantik. Mal- und Fotostopp am **Königsstuhl** und an der beschaulichen **Uferkirche** in **Vitt**, einem Kleinod, zu welchem Friedrich bevorzugt an der Küste entlang spazierte. Besuch der **Pfarrkirche Altenkirchen**, der ältesten Kirche Rügens, und des **Kosegarten-Hauses**.

6. Tag: Fahrt nach **Breesen** zum Mal- und Fotostopp, wo Caspar David Friedrichs Schwester Catharina wohnte. Die hiesigen Eichen im ehemaligen **Gutspark** haben Friedrich zum Zeichnen inspiriert, zum Beispiel zu seinen Studien von Eichenbäumen und Gehöften. Die **Pfarrkirche**, das **Pfarrhaus** und der **Pfarrgarten** bilden ein sehenswertes Ensemble. Antritt der Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

4 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 280

Die Künstlerkolonien an der Ostseeküste

Reise-Nummer: DE-E-38-1 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus nach **Schwaan**. Die Künstler Otto Dörr, Eduard Ehrke sowie Carl Malchin weilten hier, um die beschauliche Gegend zu malen. Mit dem gebürtigen Schwaaner Franz Bunke entwickelte sich die Kleinstadt zu einem Künstlerort. Besuch des **Kunstmuseums**. Weiterfahrt zum Hotelbezug für 3 Nächte in/bei **Rostock**.

2. Tag: **Rostock**. Stadtführung durch die restaurierte **Altstadt** mit **Rathaus**, **historischen Giebelhäusern**, der gotischen **St.-Marien-Kirche**, dem **Ziegenmarkt**, der Fassade der ehemaligen **Rostocker Münze** und der **Kröpeliner Straße** mit zahlreichen Geschäftshäusern aus der Gründerzeit. Besuch des **Rostocker Hafens**, einer schwelgerischen und einladenden Flaniermeile, auf der alljährlich die Hanse Sail stattfindet.

3. Tag: Geführter Tagesausflug auf die Halbinsel **Fischland-Darß-Zingst**, auf Wunsch mit Foto- oder Malstopp. Fahrt über **Wustrow** mit Besuch der neugotischen **Fischlandkirche** nach **Barnstorf**. Außenbesichtigung der denkmalgeschützten Gehöfte. Die dazu gehörende Fischräucherei war von 1919-1945 Atelier des Bildhauers Johann Jaenichen; weiter nach **Ahrenshoop**. Das ehemalige Fischerdorf zog mit seiner unberührten Natur viele Künstler an, darunter Maler Paul Müller-Kaempff, der hier 1892 die Künstlerkolonie gründete. Führung entlang des anlässlich des 125-jährigen Jubiläums eröffneten **Kunstpfades Ahrenshoop**. Der Rundgang leitet durch die Welt zehn namhafter Künstler, wie Hans Emil Oberländer (Das Schulhaus), Anna Gerresheim (Küste im Morgenlicht), Friedrich Grebe (Am Waldesrand), Carl Malchin (Boddenblick mit Mühle) und Dora Koch-Stetter (Das rote Haus), an die Entstehungsorte ihrer Gemälde. Weiterfahrt in das malerische Fischerdörfchen **Wieck** und nach **Prerow**, wo sich die älteste **Kirche** der Halbinsel befindet. Besuch der **Seemannskirche** mit kunstvoll geschnitzten Segelschiffmodellen und des **Seemannsfriedhofes**.

4. Tag: Fahrt nach **Ludwigslust**. Stadtführung durch den **historischen Stadtkern** und zum **Schloss**. Hinter dem alten Jagdschloss errichtete J. J. Busch 1772-1776 das neue, repräsentative Residenzschloss der mecklenburgischen Herzöge. Der barocke **Schlosspark** wurde während des Baus des kleinen Jagdschlosses in den Jahren 1731-1735 angelegt. Sehenswert ist die 35 Meter breite **Schlossstraße**. Antritt der Heimreise.

Erweiterungstag: Tagesausflug auf die Insel **Hiddensee**. Viele Künstler, wie Clara Arnheim, Ivo Hauptmann, Eggert Gustavs und Rudolf Lipowski, entdeckten Hiddensee als Ort der Inspiration und hinterließen Spuren, die sich noch heute in einem reichhaltigen Kunst- und Kulturleben ausdrücken. Fährüberfahrt und geführter Rundgang zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten in den Ortschaften **Vitte** und **Kloster** mit dem im Originalzustand erhaltenen **Sommerhaus von Gerhard Hauptmann**, und zur **Inselkirche** von 1332. Auf Wunsch Wanderung zum **Leuchtturm Dornbusch**.

4 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 300

Mecklenburgische Klöster in herrlicher Landschaft

Reise-Nummer: DE-E-36-1 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Dobbertin** zum einstigen **Benediktinerinnenkloster** von 1220, welches im 18./19. Jahrhundert infolge der Reformation in ein **Damenstift** für adlige Frauen umgewandelt wurde. Heute ist hier das Diakoniewerk untergebracht, ein lebendiger Ort, an dem behinderte Menschen wohnen, arbeiten und ihre Freizeit verbringen. Geführter Besichtigungsrundgang in den öffentlichen **Klosterbereichen** und der **gotischen Klosterkirche**. Frei verfügbare Zeit für einen Spaziergang im idyllischen **Klosterpark**. Hotelbezug für 3 Nächte in/bei **Malchow** oder **Neubrandenburg**.

2. Tag: Fahrt zur Inselstadt **Malchow**, die malerisch im Malchower See gelegen ist. Führung über das ehemalige **Klostergelände** der nach Zisterzienserregel lebenden **Magdalenerinnen**, welches später als **Damenstift** diente. Besuch des **Kunstmuseums** im **Refektorium**, des **Mecklenburgischen Orgelmuseums** in der **Klosterkirche** oder des **Kuriositätenmuseums „Kiek in un wunner di"**. Weiterfahrt zum ehemaligen **Zisterzienserinnenkloster Wanzka**. Die **Klosterkirche** und das **Klostertor** sind die letzten sichtbaren Zeugnisse des einst wohlhabenden Klosters. Möglichkeit zum Spaziergang entlang des **Pilgerweges Mecklenburgische Seenplatte**.

3. Tag: Fahrt in das **Landschaftsschutzgebiet Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See** in das idyllische Dorf **Verchen**. Besichtigung der **Kirche St. Marien** mit den ältesten Glasmalereien in Mecklenburg-Vorpommern, vormalig **Klosterkirche** der **Benediktinerinnen**. Weiterfahrt nach **Ivenack**, bekannt durch die 1000-jährigen Eichen. Besuch der **Backsteinkirche Ivenack**, welche auf das einstige Zisterzienserinnenkloster aus dem 13. Jh. zurückgeht und mit schmuckvollem **Altar**, **Renaissancekanzel**, verglaster **Patronatsloge** und einer hübschen **Orgelempore** beeindruckt.

4. Tag: Fahrt nach **Mirow** zur sehenswerten **Schlossinsel**, früher Nebenresidenz der Herzöge von Mecklenburg-Strelitz und Geburtsort der späteren britischen Königin Charlotte. Beschauliche Inselführung durch den Park zum **Renaissancetorhaus**, zum barocken **Kavaliershaus** und zur **Liebesinsel**. Besuch der ev.-luth. **Johanniterkirche**, ursprünglich religiöse Stätte des auf der Insel niedergelassenen Johanniter-Ritterordens und Grablege der Komturherren. Ab 1704 diente sie mit der angebauten **Fürstengruft** als Hofkirche der Herzöge und Großherzöge von Mecklenburg-Strelitz. Innenbesichtigung im **Schloss Mirow**. Die bescheidene Außenarchitektur des Schlosses birgt u. a. glanzvolle Räume im friderizianischen Rokoko-Stil. Antritt der Heimreise.

4 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 435

Ostseeküste und Orgelklänge

Reise-Nummer: DE-E-38-2 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt ins **Ostseebad Warnemünde**. Geführter Rundgang in **Warnemünde** und anschließende **Hafenrundfahrt** nach **Rostock**. Weiterfahrt zur **Dorfkirche** von **Cammin**. Besuch eines kleinen Konzertes auf der 1722-1724 von Hans Hantelmann erbauten **Orgel**. 2003 wurde das Instrument umfassend durch den Dresdner Orgelbauer Kristian Wegschneide restauriert und die ursprüngliche Disposition von Hans Hantelmann weitestgehend wiederhergestellt. Hotelbezug für 3 Nächte in **Marlow**.

2. Tag: Ausflug an die **Mecklenburgische Seenplatte** nach **Basedow**. In der **Basedower Kirche** befindet sich die älteste noch erhaltene **Barockorgel Mecklenburgs**. Rundgang mit Einführung in die Kirchengeschichte und einem ca. 25-minütigen **Orgelspiel**. Weiterfahrt nach **Malchow**. Führung durch das **Mecklenburgische Orgelmuseum** in der **Klosterkirche**. Diese beherbergt derzeit zehn klingende Orgeln. Den Hauptbestand des **Orgelmuseums** bilden romantische Instrumente des 19. Jh., darunter die Klosterkirche-Orgel von 1890 des Schweriner Hoforgelbauers Friedrich Friese. Überreste eines Orgelgehäuses aus der Zeit um 1630 stellten das älteste Exponat dar. Fahrt in das Dorf **Bristow** und Besuch der **Renaissancekirche** mit einer weiteren beeindruckenden Orgel von Friedrich Friese aus dem Jahre 1875, einem aus Kiefern- und Lindenholz kunstvoll geschnitzten Altar mit verbundener Kanzel und dem **Bassewitz-Mausoleum**.

3. Tag: Fahrt nach **Kenz**. In der Dorfkirche befindet sich eine musikalische Rarität des Thüringer Orgelbauers Johann Friedrich Schulze. Die zweimanualige Orgel mit 15 Registern ist in ihrer ursprünglichen Bauweise gänzlich erhalten geblieben. Weiterfahrt in die Hansestadt **Stralsund**. Geführter Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt **(UNESCO-Weltkulturerbe)** zu den imposanten Wahrzeichen der Stadt im Backstein-gotik-Stil: Stralsunder **Rathaus**, **St.-Nikolai-Kirche**, **St.-Jakobi-Kirche** u.v.a. Besuch in der **St.-Marien-Kirche** mit Besichtigung der **Stellwagen-Orgel**. Dieses letzte Werk des berühmten Orgelbauers Friedrich Stellwagen entstand 1653-1659 und ist mit 51 klingenden Registern in einem mehr als 20 Meter hohen Gehäuse untergebracht. Bewundernswert sind zudem gotische Malereien und der **Marienkrönungsaltar**.

4. Tag: Fahrt in die Hansestadt **Rostock**. Stadtführung durch die wieder aufgebaute **Altstadt** mit Teilen der **mittelalterlichen Stadtmauer** und dem **Kloster zum Heiligen Kreuz** samt der **Klosterkirche**. Führung durch die gewaltige **Marienkirche**, die bedeutendste Kirche Rostocks. Sie beherbergt sehenswerte Schätze wie die **Astronomische Uhr** und eine bronzene **Taufbünte** von 1290; anschließende **Orgelführung**, begleitet durch den Kantor. Der gewaltige **Barockprospekt** der mehrfach umgebauten **Marienorgel** stammt vom Rostocker Orgelbauer Paul Schmidt. Antritt der Heimreise.

5 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 390

Hanseflair und Backsteingotik

Reise-Nummer: DE-P-43-1 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt in die Hansestadt **Demmin**, einstige Residenzstadt der westpommerschen Herzöge. Stadtführung zum **Demminer Regionalmuseum**, zum **Rathaus** mit **Hansebrunnen**, zum **Luisentor** und **Pulverturm**, zum **historischen Speicherensemble** am Hafen sowie zum **Ulanendenkmal**. Wahlweise Besuch der kath. **Kirche Maria Rosenkranzkönigin** oder der ev. **St.-Bartholomaei-Kirche**, erbaut im Stil der Backsteingotik als dreischiffige Hallenkirche. Hotelbezug für 3 Nächte in/bei **Greifswald**.

2. Tag: Hansestadt **Greifswald**. Geführter Gang durch die Innenstadt zur **Universität**, zum **historischen Marktplatz** und zu den drei Backsteinkirchen **St. Marien**, **St. Jacobi** und **Dom St. Nikolai**. Besuch der **St.-Marien-Kirche**, die mit mittelalterlichen Fresken, norddeutscher Giebelornamentik, dreistöckigem Turm und einer in Europa einmaligen Gerichtshalle besticht. Weiterfahrt zur Besichtigung der Ruine des **Klosters Eldena**. Ausflug in das **Seebad Lubmin** zum Spaziergang durch die **Lubminer Heide**.

3. Tag: Ausflug in die Hansestadt **Stralsund**, deren Altstadt dank den mittelalterlichen Stadtgrundrissen sowie den prächtigen Bauten der Backsteingotik zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Geführter Rundgang zum **Rathaus** mit der gotischen Schaufassade und zu den **Pfarrkirchen St. Nikolai**, **St. Jakobi** und **St. Marien**; weiter zum **St. Johanniskloster**. Einst für Franziskanermönche erbaut, beherbergt es heute Teile des Stadtarchivs und die Barockbibliothek. Besuch des Hafens, in dem die **Gorch Fock** liegt.

4. Tag: Fahrt in die 800 Jahre alte Hansestadt **Rostock**. Stadtführung durch die **Altstadt** zum **Rathaus**, zu den historischen **Giebelhäusern**, zur gotischen **Marienkirche**, zur **Kröpeliner Straße** mit den zahlreichen Geschäftshäusern aus der Gründerzeit und zum **Universitätsplatz**. Fahrt nach **Bad Doberan**. Eigenständiger Besuch im **Bad Doberaner Münster**. Die einstige Klosterkirche der Zisterzienser glänzt mit einer fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Ausstattung. Übernachtung in/bei **Rostock**.

5. Tag: Fahrt in die Hansestadt **Wismar**. Führung durch die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe), u. a. zum ältesten erhaltenen Bürgerhaus **„Alter Schwede"** sowie zur **Heiligen-Geist-Kirche**. Hier sind in einem einmaligen Fresko kreuzworträtselartig die Worte „Deo Gracias" in 504 Variationen zu lesen; weiter zur **St.-Marien-Kirche** sowie zur **St.-Nikolai-Kirche**, deren 37m hohes Mittelschiff zu den höchsten Kirchenräumen der Backsteingotik gehört. Ein Arrangement aus mittelalterlichen sowie barocken Altären und Verzierungen prägt die Innenräume. Antritt der Rückfahrt mit Besichtigungsstopp in **Schwerin**. Führung durch den Stadtkern zum **Mecklenburgischen Staatstheater**, zum **Staatlichen Museum**, zum **Altstädtischen Rathaus** und zum **Alten Palais**.

5 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 480

Backsteinperlen der deutschen & polnischen Ostsee

Reise-Nummer: DE-P-43-2 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Wolgast**. Geführter Rundgang mit Besichtigung der **St.-Petri-Kirche**, einst Hofkirche und zugleich Grablege der Herzöge von Pommern-Wolgast, und der **Gertrudenkapelle**, einem Nachbau der Grabeskirche in Jerusalem. Weiterfahrt in die Hansestadt **Anklam**, die Geburtsstadt des Luftfahrtpioniers Lilienthal. Besuch der **Backsteingotik-Kirche St. Marien**, welche mit außergewöhnlichen Wandmalereien aus dem 14. Jh. beeindruckt, sowie der im 15. Jh. vollendeten **Nikolaikirche**. Sehenswert für individuelle Besichtigungen sind das älteste erhaltene Bürgerhaus, das **Gotische Giebelhaus**, und das **Steintor**. Hotelbezug für 2 Nächte in/bei **Wolgast**.

2. Tag: Ausflug auf die in der **Pommerschen Bucht** gelegene Insel **Usedom**. Begleitete Rundfahrt zu den Inselschönheiten nach **Peenemünde**, entlang des **Ostseebades Zinnowitz** zur Küste nach **Koserow** mit dem Museum Atelier von Otto Niemeyer-Holstein und der einzigen Backsteinkirche auf **Usedom**. Weiterfahrt in die **Ostseebäder Bansin**, **Heringsdorf** und **Ahlbeck**, wo sich die älteste Seebrücke Deutschlands befindet und zur polnischen Seite der Insel nach **Swinemünde**. Hier zeugt der im Stile der Backsteingotik erbaute 67m hohe **Lutherkirchturm** von der Architektur dieser Epoche.

3. Tag: Fahrt in die Hansestadt **Stettin**. Stadtführung beginnend an den repräsentativen Terrassen **Waly Chrobrego** (früher **Hakenterrassen**) zu einem der ältesten Gebäuden Stettins - der einstigen Franziskanerklosterkirche **St. Johannes Evangelist** -, zum **gotischen Alten Rathaus**, zum **Loitzenhaus** sowie zum **Berliner Tor** (Brama Portowa). Besichtigung des im Renaissance-Stil erbauten **Schlosses der Pommerschen Herzöge**; anschließend Besuch der ältesten Kirche im christianisierten Pommern **St. Peter und Paul** aus dem Jahr 1124. Hotelbezug für 2 Nächte in/bei **Stettin**.

4. Tag: Ausflug nach **Stargard**, eine der prestigeträchtigsten Hansestädte Pommerns. Geführter Rundgang zur **Stadtpfarrkirche St. Marien**, welche durch die bis heute erhaltene spitzkeramische Verzierung der Fassade beeindruckt, sowie zum **Rathaus** und zum **Pyritzer Tor**; anschließend zum **Mühlentor**. Dieses Wahrzeichen der Stadt ist eines von nur zwei Stadttoren in Europa, welches über einen Fluss gebaut wurde. Gang zur **Bastei Rotes Meer**, zum **Kletziner Haus**, zur **Heilig-Geist-Kirche**, zur **Kirche St. Peter und Paul**, zum **Gefangenenturm** und zum **Neugotischen Tunnel**.

5. Tag: Fahrt nach **Neubrandenburg** am **Tollenssee**. Geführter Rundgang zu wichtigen Zeugnissen der Backsteingotik samt **St.-Marien-Kirche**, die aufgrund ihrer Akustik als einer der eindrucksvollsten Konzertsäle Deutschlands gilt; weiter zur alten **Wall- und Wehranlage**. Dieses Meisterstück mittelalterlicher Baukunst ist vollständig erhalten und umschließt die Altstadt **Neunbrandenburgs** gänzlich. Antritt der Heimreise.